



LUTHERISCHER
WELTBUND
DEUTSCHES
NATIONALKOMITEE

Deutsches Nationalkomitee
des Lutherischen Weltbundes

Geschäftsstelle
Podbielskistraße 164
30177 Hannover

PRESSEMITTEILUNG

E presse@dnk-lwb.de
E kredig@dnk-lwb.de
T +49 511 69 68 72 – 13
M +49 160 2 58 07 25

Hilfe in Zeiten der Not: DNK/LWB richtet auch für 2021 Corona-Nothilfefonds ein **Landesbischof July: „Die Pandemie stellt uns als einzelne Kirchen vor besondere Herausforderungen.“**

Mit Blick auf die andauernde Pandemielage hat das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) auch für dieses Jahr einen Betrag in Höhe von 100.000 Euro für Corona-Hilfen zur Verfügung gestellt. Der Nothilfefonds stellt finanzielle Mittel für Mitgliedskirchen des Lutherischen Weltbundes bereit, um Folgen der COVID-19-Pandemie zu lindern und die kirchliche sowie diakonische Arbeit zu unterstützen.

Der Vorsitzende des DNK/LWB und Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Dr. h.c. Frank Otfried July, wandte sich in einem persönlichen Brief an Schwesterkirchen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Karibik sowie Mittel- und Osteuropa: „Die Pandemie stellt uns als einzelne Kirchen, aber auch als weltweite Gemeinschaft, vor besondere Herausforderungen. Viele Menschen verlieren ihr Einkommen, um den täglichen Lebensunterhalt bestreiten zu können. Gottesdienste und andere Gemeindeveranstaltungen können nicht mehr oder nur unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden. Wir sind in Sorge über die Menschen, die erkrankt sind und trauern um diejenigen, die die Krankheit nicht überlebt haben. Besonders bedrückend ist der Umstand, dass wir nicht wissen, wie lange wir noch unter diesen Bedingungen leben müssen.“ In dieser Notlage will das DNK/LWB Unterstützung anbieten. LWB-Mitgliedskirchen können einmalig einen Antrag auf Nothilfe beim DNK/LWB einreichen. Die Förderhöchstsumme liegt bei 5.000 Euro pro Antrag.

Rückblick Nothilfefonds 2020

Bis Ende 2020 hat das DNK/LWB bereits 16 Anträge auf Nothilfe aus 14 Ländern bewilligt. Die Förderanfragen bezogen sich dabei zum großen Teil auf die kirchliche Arbeit, die besonders unter dem Lockdown zu leiden hatte. Durch die Pandemie fallen bis heute in vielen Ländern Gottesdienste aus. Um die Gottesdienste online feiern und per Livestream übertragen zu können, wurden zahlreiche Kirchen bei der technischen Ausstattung unterstützt.

Darüber hinaus haben lutherische Kirchen ihre diakonische Arbeit ausgebaut, um besonders gefährdete Gruppen mit Mahlzeiten und dem Notwendigsten zu versorgen. Es wurde verstärkt Aufklärungsarbeit betrieben, um die Menschen über die Gefahren von COVID-19 und die entsprechenden Hygienemaßnahmen zu informieren. Gleichzeitig führte die Pandemie in vielen Ländern zu besonderen Herausforderungen, die seelsorgerlicher Begleitung bedürfen, darunter: Arbeitslosigkeit, Zunahme von Konflikten und häuslicher Gewalt, verbunden mit Hoffnungs- und Perspektivlosigkeit.

In Chile wurden Pfarrerinnen und Pfarrer beispielsweise unterstützt, die drei Monate lang rund 40 besonders betroffene Familien mit Lebensmittelpaketen und Hygienesets versorgten, sie seelsorgerlich begleiteten und pädagogisches Material für häusliche Konfliktbearbeitung entwickelten.

Der Corona Nothilfefonds des DNK/LWB 2021 fördert weiterhin solche Projekte. Bei der Vergabe der Mittel besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Lutherischen Weltbund, welcher ebenfalls Corona-Hilfen über seinen COVID-19-Soforthilfe-Fonds bereitstellt.

Hannover, 25. März 2021

Saskia Kredig, Pressesprecherin

Das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK/LWB) vertritt die elf deutschen Mitgliedskirchen im Lutherischen Weltbund (LWB), die über 10,8 Millionen Gemeindeglieder umfassen. Aufgabe des DNK/LWB ist es, die Beziehungen der deutschen Mitgliedskirchen zum LWB zu koordinieren und dessen Arbeit zu begleiten und zu fördern. Vorsitzender des DNK/LWB ist Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July (Württemberg), Stellvertretende Vorsitzende ist Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt (Nordkirche). Die Geschäftsstelle des DNK/LWB in Hannover leitet Oberkirchenrat Norbert Denecke.

Der LWB ist die größte lutherische Kirchengemeinschaft weltweit. Er umfasst über 77,8 Millionen Gläubige in 148 Mitgliedskirchen in 99 Ländern. Aus Deutschland sind elf Kirchen Mitglied im LWB: die Landeskirchen Bayern, Braunschweig, Hannover, Mitteldeutschland, Norddeutschland, Oldenburg, Sachsen, Schaumburg-Lippe und Württemberg sowie die Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden und die Lutherische Klasse der Lippischen Landeskirche.